

**Ein Jahrzehnt MINT-freundliche Schule:
Neugier und Interesse als Grundlage für Erfolg
(von Rico Kathol)**

Als Lehrer und MINT-Beauftragter blicke ich auf die engagierte Arbeit zurück, die hinter der Auszeichnung unserer Schule steht, und erinnere exemplarisch an zwei besondere Erfolge.

Seit 2014 trägt das Gymnasium der Stadt Meschede das Siegel „MINT-freundliche Schule“ – und mit Stolz blicken wir auf zehn Jahre beeindruckender Leistungen zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit großem Engagement und kreativen Ideen gezeigt, dass das Siegel weit mehr ist als nur eine Plakette an der Schulwand: Es steht für gelebte Neugier, Forscherdrang und exzellente Leistungen. Zwei Beispiele sollen einen Einblick geben, ohne dass andere Erfolge dabei weniger Anerkennung finden. Ein herausragendes Beispiel ist der jüngste Erfolg bei „Jugend forscht“: Unsere vier Nachwuchsforscher aus der Jahrgangsstufe 6 überzeugten im Februar 2025 beim Wettbewerb in Dortmund mit kreativen Ideen, ihren Experimenten und einer souveränen Präsentation vor der Jury. Berkay Arduç untersuchte mit selbst gebauten Rotorblättern die Effizienz von Windkraftanlagen und wurde mit einem dritten Preis sowie dem Sonderpreis „Energieeffizienz & Klimaschutz“ ausgezeichnet. Mika Kampmann, Ben Miebach und Felix Siepe beeindruckten die Jury mit ihrer Forschung zu Intelligenz und Verhalten von Ameisen – ebenfalls mit einem dritten Preis und einem Spezialzeitschriftenabonnement belohnt. Die Leistungen sind ein wunderbares Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Begeisterung, Neugier und Engagement zusammentreffen.

Ein weiteres Beispiel für die Vielseitigkeit unserer Schule im MINT-Bereich ist der Erfolg beim zdi-Segelflugwettbewerb 2024. In monatelanger Vorarbeit setzten sich Joscha Schörner, Joshua Schüttke und Fritz Mertens intensiv mit Luftwiderstand, Aerodynamik und Steuerungsmechanismen auseinander und bauten aus Carbonfasern und Leichtkunststoffen einen Segelflieger. In einem packenden Finale mit einem spektakulären Flug über 35 Meter erreichten sie verdient den ersten Platz und gewannen einen Gutschein für eine Reise nach Hamburg inklusive Werksbesichtigung bei Airbus. Auch dies ist ein schönes Beispiel dafür, dass unsere Förderung nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis Früchte trägt.

Die MINT-Förderung am Gymnasium der Stadt Meschede bleibt auch in Zukunft ein zentrales Anliegen. Mit neuen Projekten, AGs und der stetigen Weiterentwicklung unserer technischen Ausstattung schaffen wir beste Voraussetzungen für die nächste

Generation von Forscherinnen und Forschern. Wir freuen uns darauf, weiterhin junge Talente zu fördern und ihre Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik zu wecken.